

ejm



BEZIRK AKTUELL

04 Oktober - November 2023



RÜCKBLICK Sommerfreizeiten 2023

RÜCKBLICK Poolparty

Ausblick Vorstellung von Rebecca Brekle

AUSBLICK Sozialraumanalyse

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--------------------------------------|----|
| Impressum | 2 |
| Andacht | 3 |
| Bericht aus dem BAK | 4 |
| Vorstellung Rebecca Brekle | 5 |
| Rückblick Poolparty | 6 |
| Freizeiten Sommer 2023. | 7 |
| Ausflug Diakonische Bezirksstelle | 7 |
| Sozialraumanalyse | 12 |
| Seminare und Veranstaltungen . | 13 |
| Förderverein | 14 |
| Infos aus Bezirk und Land | 15 |
| Termine | 16 |

KONTAKT

Ev. Jugendwerk/CVJM Bezirk Marbach

Im Gigis 1

71711 Murr

TEL: 07144 208421

FAX: 07144 281597

MAIL: info@ejw-marbach.de

WEB: www.ejw-marbach.de

 www.facebook.com/ejw.bezirk.marbach

 www.instagram.com/ejwmarbach

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Jugendwerk / CVJM Bezirk Marbach

Auflage: 1.000

Fotos: ejw Marbach

ViSdP: Martin Schelle

Grundlayout: Heidi Frank, visualwerk.de



*Damals in der Schule schon, hat jeder dir gesagt
Du lernst nicht für die Schule, sondern für das Leben danach
Und dann kam das Leben danach und hatte ein Leben danach.
Man legte dir nah, dass du besser mal ein paar Karrierepläne machst
Und das hast du dann gemacht, hast deine Lehrjahre verbracht
Die meiste Zeit hast du gehasst, doch auch das hast du geschafft.
Und jetzt hast du ein'n Beruf, dem gehst du nach, jeden Tag.
Jeden Morgen stehst du auf für dein'n Lebensabend.*

In seinem Lied „Du wartest“ beschreibt Fatoni, wie es so oft abläuft. Ich habe die Sätze von früher auch noch im Ohr: „Jetzt musst du dich halt hinsetzen...“ „Denk doch mal an deine Zukunft...“

Das Hier und Jetzt ist zweitrangig, alle Arbeit und alles Lernen ist auf das Ziel ausgerichtet mit der Hoffnung: Wenn das Ziel erreicht wurde, dann kann ich alles machen, dann bin ich abgesichert und muss mir keinen Kopf um die Zukunft machen. Doch dann treten neue Ziele in den Blick, auf die man hinarbeitet. So geht es immer weiter. Wir erreichen die Ziele und warten auf den Zeitpunkt, an dem sich alles ändert.

*Doch manchmal wirst du wach und du weißt nicht, wo du bist.
Und du weißt nicht was es ist, aber*

*dass du was vermisst.
Das Ende kommt am Ende, vielleicht viel schneller als erwartet.
Eines Tages bist du tot und hast dein Leben lang gewartet.*

Dann kommt die Erkenntnis: Wo soll das alles hinführen? Ich kann doch nicht für immer in meinem „schaffa schaffa“-Motto stecken bleiben. Für welche Zukunft mache ich das alles? Da muss doch noch mehr sein.

Im Matthäusevangelium wird davon berichtet, wie Jesus durch Galiläa zieht und predigt. In 6,34 sagt er :

„Macht euch also keine Sorgen um den kommenden Tag - der wird schon für sich selber sorgen. Es reicht, dass jeder Tag seine eigenen Schwierigkeiten hat.“

Jesus ermutigt uns, diesen Kreislauf zu durchbrechen und auf Gott zu vertrauen, der für uns sorgt. Gott will, dass wir unser Leben mit ihm teilen und in Liebe unseren Nächsten und uns selbst begegnen.

Gar nicht mal so einfach. Auch ich merke immer wieder, dass ich Zielen in der Zukunft eine Priorität gebe, die mich das Hier und Jetzt vergessen lassen. Zeit, meine Beziehung zu Gott und zu meinen Mitmenschen zu pflegen, fällt so leicht hinten runter, denn die Hektik des Alltags lässt mich schnell vergessen, was wirklich zählt. Und wie ist es bei dir?



Sascha Häbich

Bezirksjugendreferent

... hatte das neue Album von Fatoni vor kurzem in seinem Release-Radar.

BERICHT AUS DEM BAK

Wenn man tagsüber noch mit kurzer Hose und T-Shirt vor die Türe kann und die Sonne noch so herrlich scheint, kann man sich gar nicht vorstellen, dass es schon Herbst ist. Erst der Blick in die Weinberge, in denen die Lese auf Hochtouren läuft, und die Feststellung, dass es abends schon um 19 Uhr dunkel wird, lässt einem bewusstwerden, dass es doch so langsam Zeit wird sich vom Sommer zu verabschieden. Rückblickend war dieser Sommer ein ganz besonderer für die Freizeiten im ejm.

Besonders war dieser Sommer wegen seinem „abwechslungsreichen“ Wetter. Während die einen im Dauerregen ihr Programm öfter als geplant unterm Zelt Dach machen mussten, wussten andere gar nicht wie sie der Hitze ent-rinnen sollten. Und trotzdem sorgten 333 Mitarbeitende und viele fleißige Helferinnen und Helfer dafür, dass es wieder super tolle Freizeiten auf unse-ren Zeltplätzen, im Ausland und auch vor Ort im Bezirk gab.

Dankbar sind wir darüber, dass unser Notfallhandy keine größeren Probleme entgegennehmen musste und haupt-sächlich positive Meldungen über den Verlauf der Freizeiten eingingen.

Passend dazu gab es auch einen Dan-kes-Event der besonderen Art. Am ers-ten Freitag nach den Ferien öffnete das Mundelsheimer Freibad seine Tore für unsere Poolparty. Rund 150 Mitarbei-tende feierten an dem Abend bei herr-lichem Wetter den Abschluss der Frei-zeiten.

In der ersten Sitzung des BAK nach den Sommerferien mussten wir leider Den-nis Gleiter verabschieden, der sich die letzten vier Jahre in unserem Leitungsgremium einbrachte. Dennis war schon seit „Bike like Mike“ im Jahr 2014 im Jugendwerk aktiv und unter anderem auch im Kernteam des KonfiCamps. Wir wünschen ihm alles Gute und Got-tes Segen für seinen Start ins Berufs-leben. Erfreulicher war, dass sich in dieser Sitzung unsere neue Jugendre-ferentin Rebecca Brekle vorstellte. Re-becca startete im September, war aber auch schon davor auf dem SOLA mit dabei und nimmt sich der Mädchen-arbeit im Bezirk an. Rebecca und Sa-scha wurden zusammen im Aussen-dungsgottesdienst in ihren Dienst im Jugendwerk offiziell eingesetzt. Beiden wünschen wir alles Gute für ihren Start im Jugendwerk.

An dieser Stelle möchte ich noch herz-lich zu unserem Weinausschank bei den Bottwartaler Winzern am Sonntag dem 05.11. ab 13 Uhr einladen. Zusätz-lich zu den Weinspezialitäten gibt es gibt Flammkuchen und für die Kinder eine Hüpfburg. Wir freuen uns darauf, euch in Großbottwar zu treffen!
Mit herzlichen Grüßen aus dem Ju-gendwerk

Timo Knecht

VORSTELLUNG REBECCA BREKLE

Hallo zusammen!

Mein Name ist Rebecca Brekle, ich bin 1994 geboren und in Burgstall (Burgstetten) aufgewachsen.



Schon als Kind und Jugendliche habe ich an unterschiedlichen Angeboten der Kirchengemeinde zuerst teilgenommen und später dann als Mitarbeiterin mitgewirkt. So habe ich mehrere Jahre Kinderkirche gemacht, beim Kinderfrühstück mitgearbeitet und einen Jugendkreis geleitet.

Auch das Marbacher Jugendwerk ist mir nicht unbekannt, da ich hier den Grundkurs besucht habe und auf verschiedenen Freizeiten als Teilnehmerin und Mitarbeiterin dabei war.

Nach der Fachhochschulreife und einem FSJ habe ich an der Evangelischen Hochschule in Ludwigsburg Religions- und Gemeindepädagogik mit Sozialer Arbeit studiert. Nach meinem Abschluss habe ich zuerst in Winnenden als Jugendreferentin und danach in Meckenbeuren und Tettmang als Jugendreferentin und Religionslehrerin gearbeitet.

Mich begeistert es in der Kinder- und Jugendarbeit mit den unterschiedlichsten Menschen unterwegs zu sein, mit ihnen über den Glauben zu reden, Glaube zu teilen und zu leben. Ich finde es toll, gemeinsam Angebote und Aktionen zu planen und durchzuführen, bei denen jeder und jede seine/ ihre Gaben einbringen kann.

Nun freue ich mich auf meine Aufgaben hier im Jugendwerk und darauf, euch alle kennenzulernen.

Rebecca Brekle

POOLPARTY

Am Freitag den 15.09. fand im Freibad Mundelsheim bei bestem Wetter die Poolparty statt.



Eingeladen waren alle Mitarbeitende, die an unseren vielfältigen Sommerfreizeiten und Aktionen beteiligt waren. Wir möchten uns herzlich für das große Engagement bedanken und freuen uns, dass viele unserer Einladung gefolgt und nach Mundelsheim gekommen sind.

Die besten Sommeroutfits wurden noch einmal aus dem Schrank geholt, Badesachen eingepackt und Hawaii-Ketten um den Hals gehängt. Bei einer Spiel-Show konnten mutige Mit-

arbeitende in verschiedenen Spielen gegeneinander antreten und alles geben, um ihre Freizeit gut zu repräsentieren. Danach konnten sich auch alle anderen im Wasser mit den riesigen aufblasbaren Einhörnern austoben oder einfach gemütlich bei gutem Essen und Getränken über die Erlebnisse bei den Freizeiten austauschen.



Als Höhepunkt eines genialen Abends legte in der Dämmerung DJ Pastors Son auf und ermöglichte allen Tanzwütigen voll auf ihre Kosten zu kommen.

RÜCKBLICK FREIZEITEN IM SOMMER 2023

252 Mitarbeitende haben für Kinder und Jugendliche auf 17 Freizeiten und Ganztagsangeboten eine segensreiche Zeit ermöglicht! Vielen Dank für euren grandiosen Einsatz! Insgesamt haben 686 Kinder und Jugendliche teilgenommen.

Hier nun ein paar Einblicke in den Sommer mit Bildern und kurzen Statements.

#1304 5-Sterne-Sommer Abstatt



Wir hatten bei gutem Wetter eine schöne Zeit!

#1305 5-Sterne-Sommer Marbach



Mit rund 25 Kindern und einem bunten Programm aus ritterlichen Turnieren, einer Führung im Schloss Ludwigsburg

und dem Bau von Schlössern haben wir eine Woche gemeinsam unter der biblischen Geschichte um Salomo in und um Marbach verbracht und uns ausnahmslos alle als Könige qualifiziert.

#1306 5-Sterne-Sommer Großbottwar



Wir hatten eine wunderschöne Zeit mit 35 Kids. Bei wechselhaftem Wetter konnten wir alle Programmpunkte durchführen.

Highlight war die Übernachtung auf dem Gütle mit Pizza aus dem Pizzaofen und das Fest mit den Eltern

#1307 Jungscharfreizeit Fornsbach



Die gemischte Kinderfreizeit bei Fornsbach hatte eine bewährte und gesegnete Zeit.

RÜCKBLICK FREIZEITEN IM SOMMER 2023

#1308 Kinderfreizeit Metzis



Die flotten Schotten von McMetzis haben eine großartige Woche mit vielen Spielen, den legendären Highland Games, tollen Bastelaktionen, echter Dudelsackmusik und vielem mehr erlebt. Das für Schottland eher untypische Wetter haben wir voll genossen - mit jeden Tag Wasserspielen, Wasser-schlacht oder Poolparty bei sonnigem und heißem Wetter.

Mit dem Thema „Vater unser“ durften wir neu entdecken, welch großartiges Gebet uns Jesus gegeben hat und was für unser Leben darin enthalten ist. Schön auch zu wissen, dass dieses Gebet uns Christen über Konfessionen und Nationen hinweg verbindet.

#1309 Kinderfreizeit Kochendörfer Mühle



Gold im Sinn - Abenteuer im Blut. Unter diesem Motto waren wir eine Woche lang auf der Suche nach echtem Gold und dem, was im Leben wirklich wertvoll ist.

#1310 Jungs-Zeltlager Metzis



Das Lager verlief, trotz vielem Regen super und wir waren gesegnet mit vielen einzigartigen Momenten und einer tollen Lagergemeinschaft.

#1311 Jungs-Zeltlager Metzis



Die Meere durchkreuzt, neue Freunde gefunden und von Gott gestärkt. Wir schauen auf ein gesegnetes und sonniges Lager zurück.

RÜCKBLICK FREIZEITEN IM SOMMER 2023

#1312 Zeltlager Metzis Jungs



47 Jungs, 14 Mitarbeiter und ganz viel Regen.

#1313 Jungs-Zeltlager Kochendörfer Mühle



Wir hatten eine sehr schöne und reich gesegnete Zeit auf unserem Südseelager bei südseehaften Temperaturen an der Kochendörfer Mühle.

#1315 Mädchen-Zeltlager Metzis



Am Metzis konnte auf vielfache Weise neue Sachen ausprobiert, erprobt und Gaben entdeckt werden."

#1316 Mädchen-Zeltlager Kochendörfer Mühle



Wir blicken dankbar auf 10 Tage Kochendörfermühle, mit 51 Teilnehmerinnen, zurück. Wir hatten eine wunderschöne Zeit, viel Freude und eine tolle Gemeinschaft.

#1317 Reiterfreizeit Mädchen Kandern



Die Zeit wurde intensiv zum Reiten im schönen Schwarzwald, Basteln, Singen und Gott kennen lernen genutzt. Wir blicken auf eine wirklich gesegnete Zeit zurück und freuen uns schon auf die nächste Freizeit im nächsten Jahr!

RÜCKBLICK FREIZEITEN IM SOMMER 2023

#1320 Freizeit für Jugendliche Toskana



Bei angenehmen Temperaturen hatten wir eine ausgelassene und fröhliche Zeit in Italien. Highlights waren der ehrliche Austausch mit und über Gott.

#1321 Freizeit Jugendliche Niederlande



Im Vorfeld war bereits zu spüren, dass auf der Freizeit richtig was geht. Die Jugendlichen haben zum Teil große Schritte im Glauben gemacht. Programm Highlights waren die Tagestour und der Ausflug nach Amsterdam.

#1222 Zeltlager für Jugendliche SOLA



Das SOLA mit dem Motto "the great escape" fand im schönen Allgäu statt. Die 25 Teilnehmenden nächtigten luxuriös in ihren selbst gebauten Häusern und hatten trotz ergiebigem Dauerregen eine richtig gute Zeit!

#1228 Vater Kind Wochenende



Väter und Kinder hatten gemeinsam eine wertvolle Zeit am Metzis.

AUSFLUG DIAKONISCHEN BEZIRKSSTELLE

Familienausflug: Blühendes Barock

Dieses Jahr findet zum vierten Mal der Familienausflug mit der Diakonischen Bezirksstelle statt. Da kann man allmählich schon von einer guten Tradition sprechen. Dieses Mal geht es ins **Blühende Barock nach Ludwigsburg**.

Du hast Interesse Kürbisausstellung und Märchengarten so zu erleben wie bei deinem ersten Besuch? Dann solltest du unbedingt bei dieser Aktion dabei sein.

Ich bin mir sicher, dass mit diesem kleinen Ausflug wieder große Freude bei jung und alt erlebbar wird.

Gemeinsam mit Menschen, die in Kontakt mit der Diakonischen Bezirksstelle stehen, machen wir uns **am 3.11.2023 um 9:40 Uhr vom Bahnhof Marbach am Gleis 1** auf den Weg. Um **16:00 Uhr** werden wir wieder zurückkommen.

Du hast Interesse bei dem Ausflug dabei zu sein? Dann melde dich unter:

info@ejw-marbach.de

Warum eigentlich ein Ausflug mit der Diakonischen Bezirksstelle?

Diese Frage kann man sich stellen, wenn man sich die Einladung über diesem Text anschaut. Die Frage ist doch, warum genau wir uns neben Freizeitarbeit, Kinder- und Jugendarbeit und vielem mehr auch noch um Kooperationen bemühen, die über unsere „klassische“ Arbeit hinausgehen.

In unserer Vision heißt es, „dass wir junge Menschen in ihrer persönlichen Beziehung zu Jesus ermutigen und voranbringen wollen“. Dies bedeutet für uns, dass wir Räume schaffen wollen, in denen Begegnung stattfinden können zwischen Menschen, die in erster Linie nicht unbedingt zueinander finden würden. Denn Jesus selbst hat uns Menschen geboten, dass wir unseren Nächsten lieben sollen, wie uns selbst (Markus 12, 29-31). Nächstenliebe gehört somit zur persönlichen Beziehung zu Jesus und beinhaltet ein Hinsehen und Mitfühlen. **Aus dieser Einsicht folgt selbst das Mögliche zu tun.** Dies kann der Familienausflug mit der diakonischen Bezirksstelle auf eine ganz niederschweligen Ebene bieten.

Gleichzeitig leitet uns die biblische Überzeugung von der unantastbaren Würde eines jedes Menschen. Jeder Mensch ist eine von Gott geschaffene, einzigartige und geliebte Persönlichkeit. Diese Würde kommt jedem Menschen zu, unabhängig von Leistungsfähigkeit, Alter, Gesundheit oder Krankheit, Nationalität und Herkunft. Diese Würde bleibt bestehen, egal auf welche Hilfe wir angewiesen sind. Denn auf die Unterstützung von anderen angewiesen zu sein ist kein Mangel. Gott hat uns sowohl mit Gaben als auch mit Grenzen geschaffen. So brauchen wir einander und ergänzen uns. Dass wir auch Grenzen haben - gehört zu unserem Menschsein.

SOZIALRAUMANALYSE

„Aus heiligem Zorn wird Neues geboren“

Seit einigen Jahren begleitet mich dieses Zitat von Thorsten Riewesell, der Gründer von Jumpers. Ein etwas untypisches Zitat, aber vielleicht spürst oder kennst Du diesen „heiligen Zorn“ auch manchmal. Ich selbst kenne ihn zu gut, wenn ich in Sitzungen, Sozialen Medien, in der Tagesschau oder sonst wo höre, wie die Kirche immer mehr an Mitgliedern verliert, wie Pfarrstellen gestrichen werden usw. Ja, auf unsere Kinder und Jugendarbeit werden herausfordernde Zeiten zukommen, dies steht außer Frage. Es sind Herausforderungen, die uns lähmen können. Jedoch möchten wir im Jugendwerk nicht nur Untergang verwalten, sondern trotz allen gesellschaftlichen und kirchlichen Herausforderungen Menschen in ihrem Alltag begegnen, sie zum Glauben ermutigen und begleiten. Dies geschieht vor allem durch innovative Projekte. Das Schöne aber auch Herausfordernde an innovativen Projekten ist, dass sie meistens nicht 1:1 übertragbar sind und dass jede Kirchengemeinde/Verein schauen muss, wie sie dieses für sich passend umsetzen kann.

Trotzdem gibt es ein Thema, was unseres Erachtens für jede Kirchengemeinde, jeden Verein ein Schlüssel sein kann, damit aus „heiligem Zorn“ etwas Neues entstehen kann. Hierzu zählt das „einfache“ Wahrnehmen der einzelnen Menschen, Firmen, Schulen, usw., die in der Kommune der jeweiligen Kirchengemeinde verortet sind. Was machen die Menschen? Wo sind Sammelplätze? Wo verbringen Kinder-

und Jugendliche, Erwachsene, Mütter, Väter ihre Freizeit. Welcher Verein bietet welche Feste an? Wo kooperieren wir als Kirchengemeinde/Verein? Wo sind Personen beispielsweise im Handballverein, aber auch in der Kirchengemeinde aktiv. Wie viele Kinder gibt es? Wie kann man Familien einladen? Der Fragenkatalog könnte noch ewig weitergehen, aber vielleicht wird schon klar in welche Richtung diese ganzen Fragen abzielen. Es geht im Grunde darum, herauszufinden wie Menschen in der Kommune „ticken“, um dann passende Angebote für die Zielgruppe anzubieten. Dieser Prozess wird auch Sozialraumanalyse oder Bedarfserhebung genannt. Dabei geht es vor allem darum, was Kinder und Jugendliche in ihrem Sozialraum benötigen. Der Blick ist dabei ganz auf der Zielgruppe und den Gegebenheiten. Dies zeigt gleichzeitig auch ein Spannungsfeld auf, da die Bedürfnisse der Zielgruppe nicht immer deckungsgleich mit den Bedürfnissen oder besser gesagt mit der Motivation/Ressource von ehrenamtlichen Mitarbeitenden sind.

Nichtsdestotrotz haben wir im Jugendwerk beschlossen uns auf den Weg zu machen. Genauer hinzuschauen, um unsere Arbeit immer mehr sozialräumlich auszurichten.

Wie dies funktionieren kann und welche Schritte wir gerade gehen, wollen wir im **Ortsverantwortlichentreffen am 17.10.23 um 19:00 Uhr in der Oase in Murr** genauer aufzeigen.

Magdalena Fähnle

SEMINARE UND VERANSTALTUNGEN IM HERBST

WERDE SUPER-MITARBEITER/IN

SCHNUPPERKURS
FREITAG 06.10. UND SAMSTAG 07.10.2023

GRUNKURS-FREIZEIT
IN DEN HERBSTFERIEN
28.10. BIS 01.11.2023

ejm

Kleidertauschparty

mit Infostand und Fairteiler von foodsharing.

SAMSTAG | OKTOBER | 7 | 14:00-17:00 UHR

Oase Murr, Gigis 1. 71731 Murr

Wie funktioniert 's?

Du bringst bis zu 10 gewaschene und gut erhaltene Kleidungsstücke mit, dann stöberst Du ganz entspannt durch und nimmst das mit, was Dir gefällt.

foodsharing
Ludwigsburg e. V.

ejm
Evangelisches Jugendwerk

BOTTWARTALER WINZER
&
ejm Evangelisches Jugendwerk / CVJM
Bezirk Marbach

SONNTAG, 05.11.2023
13:00 - 19:00 UHR

Weinspezialitäten aus dem Bottwartal
ofenfrische Flammkuchen
Hupfburg für Kinder
Zeit für Begegnung

OBERSTENFELDER STR. 80 - 717123 GROSSBOTTWART

FÖRDERVEREIN

Liebe RundbriefleserInnen,

die Kinder- und Jugendfreizeiten liegen hinter uns und es wurde einiges bewegt – nicht nur beim Auf- und Abbau der Zeltlager.

Das nachfolgende Update soll euch über den Verlauf der vergangenen Wochen informieren. Zudem geben wir euch einen Ausblick für die kommenden Monate...

Auf- und Abbau

Nach dem Aussendungsgottesdienst im Juli starteten die Aufbauphasen an der Kochendörfer Mühle und den beiden Lagerplätzen in Metzis.

Der Aufbau verlief routiniert und zügig. Wir bedanken uns herzlich bei den vielen Helferinnen und Helfern, die unsere Freizeiten dadurch erst möglich werden lassen.



Nach den Freizeiten fand in Metzis wieder das Freie Campen statt. Auch dieses Jahr waren zahlreiche Familien – mit und ohne Kinder – dabei und genossen die Gemeinschaft, den zwanglosen Ablauf und die vielfältigen Ausflugsmöglichkeiten in der Region.

Der Abbau gestaltete sich dieses Jahr

etwas herausfordernd, weil die Wetterlage nicht optimal war. Glücklicherweise konnten am Metzis – dank der Helfer vom Freien Campen – die Zelte früh abgebaut und trocken eingelagert werden. An der Kochendörfer Mühle hatten wir nicht ganz so viel Glück, zwischenzeitlich sind die Zeltplanen aber trocken und sicher bis zur kommenden Saison eingelagert.

Auch hierfür bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern.



Hütte Metzis – aktueller Stand

Seit Juli haben wir eine Baugenehmigung mit „rotem Punkt“. Nachdem die Zelte aufgebaut waren, wurde die Position der Hütte abgesteckt, um ein Bild der endgültigen Lage und der Integration ins Lager zu bekommen. Daraus ergab sich eine weitere Anfrage beim örtlichen Bauamt zu einer kleinen Lageveränderung. Deren Genehmigung steht derzeit noch aus.

Im September wird sich der Bauausschuss des Fördervereins noch einmal treffen, um die weiteren Schritte zu besprechen.

Als Baustart für die neue Bodenplatte ist der Herbst 2023 vorgesehen, so dass im Frühjahr 2024 das Aufschlagen der Hütte erfolgen kann.

INFOS AUS DEM BEZIRK UND DEM LAND

Leider konnte – auch nach dem Hinzuziehen juristischen Beistands – noch keine abschließende Klärung mit der Gebäudeversicherung herbeigeführt werden. Das Bewertungsverfahren ist weiterhin schwebend.

Abgesehen von einer juristischen Einigung mit dem Versicherungsträger wird mit Sicherheit eine Finanzierungslücke bleiben, die wir aus eigenen Mitteln schließen müssen... Das wäre auf jeden Fall ein Gebetsanliegen für die nächste Zeit.

Viele Grüße vom gesamten Vorstandsteam des Fördervereins

Spendenkonto
VR-Bank Ludwigsburg eG -
IBAN: DE53 6049 1430 0022 9060 02

YOUNIFY

Eine Theologin aus Österreich, ein Wortkünstler aus Marburg, eine ehrenamtliche Leiterin aus der Slowakei, eine katholische Ordensschwester und die aktuelle Miss Germany – das sind inspirierende Menschen, auf die du dich freuen kannst. Bring einfach ein paar Menschenn aus deiner Arbeit mit und hab einen guten Beziehungstag zusammen

**Samstag, 14. Oktober 2023,
14.00 Uhr – 21.00 Uhr,
Neckarforum, Esslingen**

Tickets gibt es unter Aktuelle Informationen unter www.ejw-younify.de



Ev. Jugendwerk / CVJM Bezirk Marbach
Im Gigis 1 | 71711 Murr



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



TERMINE · OKTOBER - NOVEMBER 2023

Oktober 2023

| | |
|--------------|--|
| 06.-07.10 | SCHNUPPERKURS-WE • Gemeindehaus, Höpfigheim |
| Sa 07.10. | KLEIDERTAUSCHPARTY • Gemeindehaus, Murr |
| 09.-11.10 | STUDENTTAGE DER JUGENDREFERENT:INNEN |
| Sa. 14.10. | YOUNIFY • Neckarforum, Esslingen |
| So. 15.10. | FAMILIENTAG VON CVJM UND EJWÜ |
| Mo. 16.10. | BAK • Jugendwerk, Murr |
| Di. 17.10. | ORTSVERANTWORTLICHENTREFFEN • Gemeindehaus, Murr |
| Di. 24.10. | STIFTUNGSBEIRAT |
| Mi. 25.10. | NETWORK XXL • Kesselkirche, Stuttgart |
| 28.10.-02.11 | GRUND- & AUFBAUKURS • Jugendbildungsstätte, Neckarzimmern |
| 20. - 22.10. | JUNGBLÄSER-WOCHENENDE • Walheim |
| Di. 31.10. | JUGENDGOTTESDIENST • Gemeindehaus, Großbottwar |
| Di. 31.10. | JUGENDGOTTESDIENST • Gemeindehaus, Großbottwar |

November 2023

| | |
|------------|---|
| Fr. 03.11. | FAMILIENAUSFLUG DIAK. BEZIRKSSTELLE • Wilhelma |
| So. 05.11. | SONNTAGSAUSSCHANK • Bottwartaler Winzer, Großbottwar |
| Mo. 06.11. | REDAKTIONSSCHLUSS • Rundbrief |
| Fr. 24.11. | BEZIRKSSYNODE |
| Sa. 25.11. | BAK KLAUSUR |
| 20.-24.11. | GROSSBOTTWARER ABENDE |